

Anfrage

öffentlich

Datum

07.07.2005

Nummer

F0210/05

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

11.07.2005

Kurztitel

Stand Vermarktung Wasserstraßenkreuz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Magdeburger Wasserstraßenkreuz ist eines der wichtigsten und interessantesten touristischen Leuchttürme in der gesamten Region mit wasserbautechnischer Bedeutung weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Auch dessen ökonomische Potentiale müssen vertiefend betrachtet werden. Diesen Gedanken muss in Zukunft, besonders zum 1200-jährigen Jubiläum der Stadt Magdeburg, verstärkt Rechnung getragen werden.

Ich frage daher den Oberbürgermeister und bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung:

1. Wann hat die Projektgruppe, die sich schwerpunktmäßig mit der Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes beschäftigt, zuletzt und mit welchem Ergebnis getagt? Welche Organisationen und Institutionen waren bei diesem Treffen eingebunden?
2. Wie wird der Informationspavillon am Wasserstraßenkreuz angenommen und gibt es Erkenntnisse über konkrete Erfolge, insbesondere hinsichtlich der touristischen Vermarktung unserer Region? Ist eine permanente Ansprechbarkeit während der touristischen Spitzenzeiten gewährleistet?
3. Konnte die Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes im Internet verbessert werden und liegen hierzu bereits Erfahrungen (z. B. Zugriffszahlen) vor?
4. Welche Fortschritte sind hinsichtlich der Verbesserung der touristischen Infrastruktur vor Ort gemacht worden und welche Kosten waren dabei durch die Stadt zu tragen?
5. Plant die Stadtverwaltung einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit ähnlich gestalteten wasserbaulichen Einrichtungen in Deutschland und Europa?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Landeshauptstadt, die touristische und besonders die wirtschaftspolitische Bedeutung des Wasserstraßenkreuzes weiterhin aufzuwerten?

7. Liegen dem Oberbürgermeister Erkenntnisse vor, dass es bei der Inbetriebnahme des Informationscenters mit Unterbringung der mittelbaren Dienste (z. B. nautischer Informationsfunk, Notfallmeldestelle und so weiter) am Wasserstraßenkreuz zu Verzögerungen kommen könnte und welche Ursachen wären zu vermuten?

Carsten Klein
Stadtrat